

31.08.2015 - 06:29 Uhr

Über 550 Frauen, deren Leben durch "Action on Fistula" transformiert wurde

England (ots/PRNewswire) -

- Bahnbrechende Kampagne beendet die 51-jährige Wartezeit einer Frau für chirurgische Behandlung
- Mädchen und Frauen im Alter von 7-90 werden für eine verheerende Geburtsverletzung behandelt
- Programm soll 1200 Frauen behandeln und die Anzahl ausgebildeter Chirurgen in Kenia bis 2017 verdoppeln

Astellas gab heute bekannt, dass Action on Fistula seit ihrem Beginn vor etwas über einem Jahr, 582 kenianische Frauen mit Geburtsfistel erfolgreich mit lebensverändernder Wiederherstellungschirurgie behandelt hat. Eine der behandelten Frauen wartet bereits seit 51 Jahren auf eine Operation, und das Alter derjenigen, denen bereits geholfen wurde reicht von sieben bis 90-jährigen.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140522/689211>)

Action on Fistula wird von der Stiftung Fistula Foundation geleitet und von Astellas Pharma EMEA finanziert. Bis Mitte 2017 soll die Initiative das Leben von mehr als 1200 Frauen in Kenia transformieren, die mit diesem Leiden leben und eine Kapazität im Land aufbauen, um Operationen fortlaufend und langfristig bereitzustellen.

Ken Jones, Präsident & CEO der Astellas Pharma EMEA, sagte: "Die Geburtsfistel ist ein Leiden, das verheerende Wirkungen auf das Leben der Frauen hat. Zusätzlich zu der körperlichen Inkontinenz werden viele Frauen von ihrer Familien und Gemeinden geächtet. Action on Fistula wurde ins Leben gerufen um Frauen, die unter den Konsequenzen dieser Krankheit leiden, zu erreichen und zu behandeln.

"Wir wissen, dass eines der Haupthindernisse der Behandlung von Frauen in Kenia der Mangel an entsprechend ausgebildeten Chirurgen ist." Action on Fistula befasst sich mit der Notwendigkeit die Kapazität für Geburtsfisteloperationen in Kenia zu steigern und wir freuen uns, dass 550 Frauen bereits behandelt wurden.

"Wir freuen uns darauf unsere Beziehung mit der Fistula Foundation fortzusetzen, damit diese lebensverändernde Behandlung zukünftig vielen weiteren Frauen zur Verfügung steht."

Zugang zu Dienstleistungen für Frauen die unter einer Geburtsfistel leiden wird durch ein neues nationales Fistula-Versorgungsnetzwerk angeboten, mit vier Behandlungszentren, die bereits angemeldet sind und Operationen für Frauen anbieten.

Das Gynocare Fistula Centre in Eldoret ist die erste Behandlungseinrichtung in Kenia, die von FIGO (International Federation of Gynecology and Obstetrics - Internationale Föderation für Gynäkologie und Geburtshilfe) anerkannt ist, und die ersten zwei Chirurgen werden mit Unterstützung von Action on Fistula geschult, um Experten im Bereich der Fistula-Behandlung zu werden.

Action on Fistula hat ein Hilfsprojekt gestartet, bei dem Gemeindeführer darin geschult werden, Patientinnen zu identifizieren und sie zu einer Behandlung ermutigen, damit sichergestellt wird, dass Frauen mit Geburtsfistel auch in ländlichen Gemeinden geholfen werden kann. Fünf Organisationen vor Ort haben 136 Gesundheitshelfer geschult, 850 Sozialarbeitsaktivitäten durchgeführt und 60.000 Gemeindeglieder in 18 Gemeinden erreicht.

Kate Grant, CEO der Fistula Foundation, kommentierte: "Wir sind bereits dabei, zusammen mit Astellas Pharma EMEA, Leben in Kenia zu verändern. Frauen erhalten eine lebensverändernde Versorgung schneller als zuvor, medizinische Einrichtungen sind besser ausgerüstet mehr Frauen zu behandeln und unsere Partner in der Öffentlichkeitsarbeit weiten ihren Einflussbereich auf ländlichere, weiter entfernte Teile des Landes aus, wo sie neue Patientinnen identifizieren und einer Behandlung zu führen.

"Aufgrund des Programms haben spezialisierte Chirurgen in Kenia jetzt auch Zugriff auf eine fortgeschrittene Schulung, die in Partnerschaft mit der International Federation of Gynecology and Obstetrics angeboten wird."

Eine Geburtsfistel ist eine Öffnung zwischen Vagina und Blase bzw. Rektum, die durch eine lange Gebärphase oder Geburtsstillstand verursacht wird, wenn keine Notfallversorgung vorhanden ist; was entweder zu Harn- oder Stuhlinkontinenz, oder beidem, führt. Während Geburtsfisteln in entwickelten Ländern ein vergessenes medizinisches Problem sind, treten in Kenia laut Schätzung des UN-Bevölkerungsfonds (UNFPA) 3000 neue Fälle pro Jahr auf, mit etwa ein bis zwei Fisteln bei 1000 Geburten.[1]

Geburtsfistel-Erkrankte sind oft bedroht von sozialer Stigmatisierung aufgrund von konstantem und demütigendem Geruch, der oft Familie, Freunde und Nachbarn der Patientin vertreibt. Diesen stigmatisierten Frauen wird auch oft der Zugang zu einer Ausbildung oder beruflichen Anstellung verweigert, wonach ein Leben in Isolation und Armut auf sie wartet. Unbehandelt kann eine Fistula zu chronischen medizinischen Problemen führen, einschliesslich Geschwüren und Nierenerkrankung.

Neben der Finanzierung dieses Programms ist Astellas aktiv daran beteiligt eine Spendensammlung durch Mitarbeiter zu ermutigen, um eine Fistula-Behandlung zu unterstützen, und heisst die Kontaktaufnahme anderer interessierter Parteien mit der Fistula

Foundation willkommen. Jede gesammelte Spende von 350 EUR kann einer weiteren Frau diese lebensverändernde Operation ermöglichen.

Für weitere Informationen zu diesem Programm, besuchen Sie bitte <http://www.astellas.eu/action-on-fistula> [<http://www.astellas.eu/action%E2%80%90on%E2%80%90fistula>]

Literatur

1. Globale Behandlungskarte von United Nations Population Fund, Direct Relief und Fistula Foundation unter <http://www.globalfistulamap.org>

Redaktionshinweise

Über Astellas Pharma EMEA

Astellas Pharma Europe Ltd. ist in 40 Ländern Europas, des Nahen Ostens und Afrikas tätig und in der EMEA die regionale Geschäftseinheit der Astellas Pharma Inc. mit Sitz in Tokio. Astellas ist ein Pharmazieunternehmen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die menschliche Gesundheit weltweit durch die Bereitstellung innovativer, zuverlässiger Pharmazeutika zu verbessern. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf herausragender F&E und Marketing zur Unterstützung seines weiteren Wachstums auf dem weltweiten Pharmazeutikamarkt. In Europa ist Astellas auch mit einem F&E-Standort sowie drei Produktionsstätten vertreten. Das Unternehmen beschäftigt in der gesamten EMEA-Region über 4500 Mitarbeiter. 2013 wurde Astellas als Anerkennung für seinen wirtschaftlichen Erfolg und seine Entwicklungstätigkeit zum SCRIP Pharmaceutical Company of the Year (Pharmazieunternehmen des Jahres) ernannt.

Über die Fistula Foundation

Die Fistula Foundation engagiert sich für die Behandlung von Geburtsfisteln, da keine Frau unter einem Leben der Isolierung und Elend leiden soll, aufgrund des Versuchs ein Kind auf die Welt zu bringen. Wir haben lokale Partner in 29 Ländern finanziert - mehr Fistula-Operationen weltweit als jede andere gemeinnützige Organisation, die keine Unterstützung von der Regierung erhält. Fistula Foundation, mit Sitz in San Jose, Kalifornien, im Herz des Silicon Valley, fühlt sich geehrt neun aufeinanderfolgende 4-Sterne-Bewertungen von Charity Navigator erhalten zu haben; nur ein Prozent wohltätiger Organisationen haben diese Auszeichnung erhalten.

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140522/689211>

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Ruby Maguire oder Laura Buller bei Forster Communications unter +44+(0)20-7403-2230 oder ruby@forster.co.uk / laura@forster.co.uk; bei Astellas kontaktieren Sie

bitte: Joe Barker, Senior Manager Communications, Tel.: +44+(0)203-379-8039

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056527/100777022> abgerufen werden.